



HU | Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät |
Institut für deutsche Literatur | 10099 Berlin

**Sprach- und
literaturwissenschaftliche
Fakultät**

Institut für deutsche Literatur

Prof. Dr. Joseph Vogl

Vorsitzender der für
Herrn Philippe Roepstorff-Robiano
zuständigen Promotionskommission

An die Hochschullehrerinnen und
Hochschullehrer sowie die Mitglieder des
Fakultätsrates der Sprach- und
literaturwissenschaftlichen Fakultät
An die Mitglieder der zuständigen
Promotionskommission
An Herrn Philippe Roepstorff-Robiano

Auslage

der Dissertation, der Gutachten und des Resümees von

Philippe Roepstorff-Robiano

Kreditfiktionen

Der europäische Realismus und die Kunst, seine Schulden zu erzählen

Promotionsfach:
Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft

Gutachter und Gutachterin

Prof. i. R. Dr. Ernst Osterkamp

Institut für deutsche Literatur der Sprach- und
literaturwissenschaftlichen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Ulrike Vedder

Institut für deutsche Literatur der Sprach- und
literaturwissenschaftlichen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin

Datum:

20.06.2018

Postanschrift:

Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6
10099 Berlin
Telefon +49 [30] 2093-9657
Telefax +49 [30] 2093-9612

Sekretariat: DOR 24, 3.428

Bearbeiterin: Urte Scheunemann

Sitz:

Dorotheenstraße 245

Zeitraum: **25. Juni bis 06. Juli 2018**
Ansprechpartnerin: Frau Urte Scheunemann
Ort: Institut für deutsche Literatur,
Dorotheenstraße 24, Raum 3.428
Telefon / Mail: 2093-9657; urte.scheunemann@rz.hu-berlin.de

Die von Herrn Philippe Roepstorff-Robiano eingereichte Dissertation liegt gemäß § 12 der Promotionsordnung der Philosophischen Fakultät II vom 20. Januar 2010 für den berechtigten Personenkreis zur Einsichtnahme aus. Gleichzeitig können die Gutachten und das Resümee des Promovenden eingesehen werden.

Bitte beachten Sie, dass „Einwände gegen die Dissertation und/oder Gutachten [...] während der Auslagefrist der Promotionskommission mit einer schriftlichen Begründung vorzulegen“ sind. (Promotionsordnung vom 20. Januar 2010)